

Thüringer Preisträger des SCHULEWIRTSCHAFT-Preises „Das hat Potenzial!“

Jahr	Unternehmen	Kategorie	Stichworte zu dem Unternehmen
2014	ERVEMA agrar Gesellschaft Wöhlsdorf mbH	Kleine Unternehmen (1. Platz)	<ul style="list-style-type: none"> - Seit 1993 engagiert sich der Betrieb für SCHULEWIRTSCHAFT - gehört damit zu den Gründungsmitgliedern des Arbeitskreises in Auma - Zusammenarbeit begann mit klassischen SCHULEWIRTSCHAFT-Aktivitäten, wie Betriebserkundungen oder Praktika - Inzwischen existieren feste Kooperationen mit lokalen Schulen, die Raum für passgenaue und umfangreiche Praxiseinblicke bieten - Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern entwickelten sie einen eigenen Lehrplan, um die verschiedenen Projekte zu koordinieren
2015	Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH	Große SCHULEWIRTSCHAFT- Starter (2. Platz)	<ul style="list-style-type: none"> - Setzt sich insbesondere für Kindergärten und Grundschulen ein - Heranwachsende sollen ihr Talent für Technikberufe (Projekt KiTec – Kinder entdecken Technik) entdecken - Arbeitet mit Pädagogen zusammen und stellt den Einrichtungen ein umfangreiches Equipment zur Verfügung - Unternehmen lädt Kinder, Jugendliche und deren Eltern zum Erlebnistag ein - Gemeinsam mit den Azubis tüfteln die Gäste an praktischen Beispielen zum Thema Energie
2015	X-FAB Semiconductor Foundries AG & Albert Schweitzer Gymnasium Erfurt	Kooperation zur digitalen Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Das Unternehmen bietet schulartübergreifende Aktivitäten - unterstützt die Lehrkräfte des Gymnasiums und fördert Jugendliche frühzeitig ein Verständnis für die digitale Welt zu entwickeln - Hat die Wichtigkeit der Bildung im MINT-Bereich erkannt - Das Unternehmen stellt multimediale Lernmittel für den Unterricht zur Verfügung und integriert die digitale Bildung somit in den Fachunterricht - Das "SKATinG" Projekt etwa bietet Module für die Berufs- und Studienvorbereitung, wobei die Jugendlichen zum Experimentieren in das Ausbildungszentrum eingeladen werden - Experimentiernachmittag für Grundschulen: Konzept von Schülern der Kooperationsschule und X-FAB-Studenten - Gemeinsam werden Experimente durchgeführt, die Kinder spielerisch an Naturwissenschaften heranzuführen. Alle Versuche wurden von den Gymnasiasten des Albert Schweitzer Gymnasiums und Studentinnen und Studenten der X-FAB selbst entwickelt - Das Unternehmen bringt Kinder und Jugendliche spielerisch und praxisnah mit IT-Themen zusammen - führen regelmäßige Planungsgespräche mit Partnern - unterstützt SCHULEWIRTSCHAFT bei Veranstaltungen
2018	Continental AG Standort Waltershausen	Große Unternehmen (3. Platz)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Continental AG ist sich der sozialen Verantwortung bewusst und engagiert sich vielfältig - Neben Schulveranstaltungen zur Suchtprävention bieten sie auch Bewerbungstrainings, Coaching-Gespräche, einen regionalen

			<p>Praktikumskalender, den Besuch von Berufsorientierungsmessen und Kooperationen zur MINT-Förderung – besonders für Mädchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründungsmitglied von Bowaco, eines Fördervereins zur praktischen Berufsorientierung von Jugendlichen für die Region - Woche der offenen Ausbildung: Interessierte erhalten durch Mitmach-Experimente, Podiumsdiskussionen und dem Besuch eines M+E-Trucks auf vielfältige Weise Einblicke in die spannende Ausbildung im Unternehmen
2018	KAESER KOMPRESSOREN SE – Werk Gera	Mittlere SCHULEWIRTSCHAFT-Starter (2. Platz)	<ul style="list-style-type: none"> - KAESER KOMPRESSOREN hat erkannt, dass Schule und Beruf nicht nur aufeinanderfolgende Lebensabschnitte sind, sondern als Komponenten eines gemeinsamen Prozesses zu verstehen sind - Das Unternehmen frühzeitig begleitet diesen Prozess frühzeitig - Pflegt Kontakte zu vielen Regelschulen und Gymnasien - Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte werden einbezogen, um die Qualität des schulischen Unterrichts durch praktische Komponenten zu erweitern - Das Unternehmen ermöglicht es allen Schulen an der Hannover-Messe teilzunehmen, in dem es die Kosten für den Transport und die Betreuung vor Ort übernimmt - Jugendliche können regelmäßig den Betrieb besichtigen, welche jedoch von ihnen selbst gestaltet werden - Schülerrinnen und Schüler sollen sich vorab informieren und einen Fragenkatalog erstellen
2018	Häcker Automation GmbH & Staatliches Gymnasium „Albert Schweitzer“ Ruhla	Kooperation zur digitalen Bildung (2. Platz)	<ul style="list-style-type: none"> - Die regionale Verbundenheit und das gemeinsame Ziel, die Abwanderung aus der Region durch eine praxisorientierte Form der Berufsorientierung zu verringern, zeichnet diese Kooperation aus - In Zusammenarbeit mit fünf weiteren Unternehmen ist das neue Wahlpflichtfach „thinkTECH“ entstanden - ein Schuljahr lang testen die Schülerinnen und Schüler neue Software-Anwendungen und arbeiten eigenständig mit Konstruktionsprogrammen wie Pro/ENGINEER und Creo Elements - Die Auszubildenden begleiten und unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Projektarbeit, welche am Ende des Schuljahres im Unternehmen präsentiert wird
2019	DECKEL MAHO Seebach GmbH		<p>Als zuverlässiger Partner bietet der internationale Hersteller für Werkzeugmaschinen praktischen Einblick auf Informationsveranstaltungen, wie Berufs- und Ausbildungsmessen oder Betriebserkundungen. In der Region kommen die Schülerinnen und Schüler mit Auszubildenden sowie SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerk- und Kooperationspartnern ins Gespräch und können sich auf Augenhöhe informieren und austauschen. Aufgrund des Engagements für Jugendliche und Lehrkräfte unterstützt darüber hinaus die Deckel Maho die durch SCHULEWIRTSCHAFT veranstalteten Tagungen. Im Rahmen des Future Day Summit von Deckel Maho wird die diesjährige SCHULEWIRTSCHAFT-Herbsttagung am 04.11.2019 gemeinsam mit SCHULEWIRTSCHAFT-Partnern aus der Region stattfinden.</p>

2019	ruhlamat GmbH		<p>Als zuverlässiger Partner bietet der langjährige Spezialist im Bereich Sondermaschinenbau praktischen Einblick auf Informationsveranstaltungen, wie Berufs- und Ausbildungsmessen oder Betriebserkundungen. In der Region kommen die Schülerinnen und Schüler mit Auszubildenden sowie SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerk- und Kooperationspartnern ins Gespräch und können sich auf Augenhöhe informieren und austauschen. Aufgrund des Engagements für Jugendliche unterstützt darüber hinaus die ruhlamat GmbH die durch SCHULEWIRTSCHAFT veranstalteten Frühjahrs- und Herbsttagungen.</p>
2019	LINDIG Fördertechnik GmbH		<p>Die Jury des SCHULEWIRTSCHAFT-Preises würdigt das Engagement: „Das Veranstaltungsangebot ist breit angelegt: Karrieremessen, Azubi-Projekte, Patenschafften zur Leseförderung und Berufsinformationstage, bei denen Jugendlichen wortwörtlich „ein Licht aufgeht“. Beim Girls' Day zeigen Schülerinnen ihr handwerkliches Geschick und fertigen zum Beispiel einen Büroklammerhalter aus Flachstahl an.“</p>
2020	X-FAB MEMS Foundry GmbH Erfurt		<p>Mit vielen Aktionen gelingt es X-FAB den Bekanntheitsgrad der Ausbildungsberufe im Bereich Mikrotechnologie und Mechatronik zu steigern. Das Engagement umfasst ein eigenes Ausbildungsvideo, eine IHK-Kampagne, für die ein Azubi von seinem Ausbildungsalltag bei X-FAB berichtet sowie das Sponsoring der Thüringer Physikolympiade und der Weltraumshow um Astronaut Alexander Gerst. Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ lädt zum Mitmachen ein und liefert spannende Einblicke. Das von X-FAB geförderte Lehrbuch „Mikrochip-ABC“ erklärt anschaulich die Grundlagen dieser Schlüsseltechnologie für den schulischen Unterricht. Experimentiernachmittage wecken bereits frühzeitig das Interesse für mathematisch-naturwissenschaftliche Zusammenhänge an Grundschulen. Über die Projekte „Girls' Day“ und „Minty Girls“ kommen Mädchen mit MINT-Berufen hautnah in Berührung.</p> <p>Das Angebot der X-FAB MEMS Foundry GmbH ist vor allem vielseitig und breit gefächert und schafft so Fördermaßnahmen für junge Leute. Durch die Kontinuität der Durchführung der Projekte wird deutlich, dass das Engagement „kein einmaliges Feuerwerk“ ist. Durch die Einräumung von Flexibilitätsspielräumen wird zudem auch gesichert, dass im Verlauf des Projektjahres auf Situationen reagiert werden kann und stets die optimale Ausrichtung erzielt wird. Dies wurde besonders in Zeiten der Corona-Krise wichtig. Das Unternehmen berichtet über seine Erkenntnis, „dass es wichtiger denn je zuvor ist, in Zeiten großer Unsicherheit Kontakt zu Netzwerkpartnern, Schulen, LehrerInnen und SchülerInnen zu halten, um Sicherheit zu geben und Synergien zu nutzen“. Dem Unternehmen ist es wichtig ein realistisches Bild zu vermitteln, allen voran soll über den Ausbildungsberuf des Mikrotechnologen (m/w/d) informiert werden.</p>
2021	Wiyou		<p>Als Lehrmittel zur Berufswahl leistet WiYou.de einen wesentlichen Beitrag zur beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler in Thüringen. WiYou.de berichtet seit 2008 über Perspektiven nach der Schule und erklärt wirtschaftliche Zusammenhänge in jugendgerechter Sprache. Die Inhalte sind auch auf der Website und in den sozialen</p>

			Netzwerken abrufbar. Das Magazin ist ein vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport anerkanntes Unterrichtsmaterial, das an allen Thüringer Schulen mit Berufsorientierungsstufen genutzt wird. Jede Ausgabe informiert über neue Berufsfelder und Studiengänge mit dem Ziel, zukünftige Fachkräfte für die regionale Wirtschaft zu begeistern. So gibt beispielsweise die Ausgabe „Rund um Zahlen“ einen Überblick über kaufmännische Berufe, Handel, Logistik und Finanzen und das Steuerwesen.
2021	KTW Fassadentechnik		Als zuverlässiger Partner im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Apolda/Weimar/Weimarer Land gibt der Bauwerkssanierer der Mellinger Unternehmensgruppe KTW Fassadentechnik Einblick in Einstiegsperspektiven und Karrieremöglichkeiten auf Informationsveranstaltungen, wie Berufs- und Ausbildungsmessen, Berufsorientierungstagen an Schulen oder bei Betriebserkundungen. Bereits seit mehr als zehn Jahren organisieren die im Arbeitskreis „Abend der Berufe“ engagierten Regelschulen einen gemeinsamen Elternabend zur Unterstützung der Berufswahl und Anbahnung von Ausbildungsverhältnissen. Die stetig steigende Teilnehmerzahl spricht für sich - so wird im Oktober 2021 wieder mit interessierten Eltern und Jugendlichen und regionalen Ausstellern gerechnet.
2021	Dietzel Hydraulik		Gemeinsam mit der Schulleitung entwickelt Dietzel Hydraulik neue Ideen und Konzepte zur beruflichen Orientierung. Die Jugendlichen lernen auf den Veranstaltungen, Infotagen und regionalen Ausbildungsmessen verschiedene Berufe, wie Anlagenmechaniker*in, hautnah kennen. Der Kontakt mit den Auszubildenden auf Augenhöhe erleichtert es, gezielt Fragen zu stellen. Regelmäßig beteiligen sich Ausbilder*innen im Werkunterricht, vermitteln Wissen rund um die Metallverarbeitung und realisieren mit den Schülerinnen und Schülern Praxisprojekte. In der Metall-Elektro AG (SchülerCollege) werden unter Anleitung handwerkliche Grundfertigkeiten in Kleingruppen trainiert und Projekte umgesetzt – wie ein elektrischer Stapler inklusive Miniführerschein.